



Sammlung Theaterzettel

Der Goldbauer

Birch-Pfeiffer, Charlotte

1895-10-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Montag, den 7. Oktober 1895.

13. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Willibald, Baron von Hellbron, Landrichter	Herr Stury.
Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspector zu Hallein	Herr Schreiner.
Nuppert, genannt der Goldbauer	Herr Jacobi.
Broni (Veronika), seine Tochter	Frl. Raden.
Madaï (Marie-Anna), Lindnerin, Wittve, seine Schwester	Frl. v. Rothenberg.
Alfra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise	Frl. Wittels.
Walli, Wirthschafterin, } im Goldhof	Frau Jacobi.
Martus, Knecht, }	Herr Eichrodt.
Zacharias, der Hackenbräu, }	Herr Hecht.
Kaver, der Hofschmied, }	Herr Bauer.
Cajetan, }	Herr Moser.
Bastian, }	Herr Strubel.
Sepperl, }	Herr Peters.
Anton Kellmayer, genannt der Falken- } Toni, Gensjäger, } Kilian Brauner, ein Bauer }	Berechtigadener * * *
Bauern, Mädchen, Bursche.	

Zeit der Handlung: 1812. Ort: Die Ramsau im Bayrischen Gebirge.
Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

* * * **Anton Kellmayer:** Herr **Karl Ernst** als Antrittsrolle.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		M. 3.— per Platz	
Parterreloge	M. 3.—	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	M. 2.50	"	"
Loge I. Rang	" 3.50	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 2.—	"	"
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.—	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.90	"	"
Einzeln Logenplätze:		Sperrsitze im Parquet	" 3.50	"	"
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.—	Stehplatz im Parquet	" 2.50	"	"
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50	Parterre	" 1.50	"	"
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.—	Gallerieloge	" .80	"	"
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.—	Gallerie	" .40	"	"
2. u. 3. Reihe	" 1.50				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ **Vormerkung für die Sonntagsvorstellung** werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. O. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Spener, Neustadt Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart.	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 9. Oktober 1895. 14. Vorstellung im Abonnement B.

Hans Heiling.

Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Eduard Devrient. — Musik von Heinrich Marschner.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1895/96 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen. Den neu zugehenden Abonnenten werden für die bereits stattgefundenen Vorstellungen Ersatzbillets verabfolgt.